

St. Martin

Kath. Pfarramt St. Martin, Kräbühlstrasse 50, 8044 Zürich
Telefon 044 251 55 33, st.martin@zh.kath.ch, www.st-martin.ch

Pfarreibeauftragter:	Christopher Zintel	Sekretariat:	Franziska Juch
Theologin im Praxisjahr:	Claire Geyer	Mo	14.00–17.00 Uhr
Jugendpastoral:	Michael Zürcher	Di/Mi/Do	9.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
Mitarbeitender Priester:	Jürgen Heinen	Fr	9.00–12.00 Uhr
Pfarradministrator:	Pfr. René Berchtold		



Gottesdienste

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG DER EINHEIT

Samstag, 20. Januar 2024

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Sonntag, 21. Januar 2024

10.00 Ökum. Einheitsgottesdienst im
Auditorium Privatklinik Bethanien

Liturgie: Sa: **Pfr. R. Berchtold**/C. Zintel

So: C. Gaudenz/C. Zintel/M. Zolliker

Kollekte: AGCK

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo	22.1.	8.30 Eucharistiefeier
		Legat Gerda Christen
Mi	24.1.	Hl. Franz von Sales
		8.30 Eucharistiefeier
Do	25.1.	Pauli Bekehrung
		18.45 Eucharistiefeier
Fr	26.1.	Hl. Timotheus/Titus
		8.30 Eucharistiefeier

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 27. Januar 2024

18.00 Vorabendmesse mit Predigt
Legat Gertrud Anna Widmer

Sonntag, 28. Januar 2024

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

10.30 Kindergottesdienst/Pfarrsaal

Liturgie: **Claretinerpatres**/C. Geyer

Kindergottesdienst: C. Geyer/S. Böttcher

Kollekte: «Caritas-Woche» – Caritas
Zürich

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo	29.1.	8.30 Eucharistiefeier
Mi	31.1.	Hl. Don Bosco
		8.30 Eucharistiefeier
Do	1.2.	18.45 Eucharistiefeier
Fr	2.2.	8.30 Eucharistiefeier

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUR EINHEIT DER CHRISTEN – 21.1.2024

Seit 1966 wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen, deren Ursprünge bereits auf das Jahr 1910 zurückgehen, vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und von der Kommission Glaube und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen vorbereitet. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region der Welt verfasst, 2024 von einem ökumenischen Team aus Burkina Faso mit der Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft Chemin Neuf. Herzliche Einladung!

KINDERGOTTESDIENST – KOMM HER, FREU DICH MIT UNS!



Du bist zwischen 3,5 und 8 Jahre alt? Prima! Gemeinsam mit dir (und deinen Eltern) wollen wir Gott begegnen und unsere Freundschaft zu ihm vertiefen. Zu einem Thema aus dem Leben Jesu oder einem Fest aus dem Jahreskreis der Kirche gestalten Claire Geyer und Sabrina Boettcher für dich eine Stunde mit einer biblischen Geschichte, Singen, Beten und Basteln.

Was erwartet dich im Januar? Kurz erzählt: Jesus ist nun schon 40 Tage alt. Zum Dank für ihr Kind feiern die Eltern, Josef und Maria ein Lichterfest mit Kerzen. Es wird jetzt schon langsam heller, die Tage werden länger. Bei uns heisst das Fest «Darstellung des Herrn», oder eben «Mariä Lichtmess». Denn das Strahlen des kleinen Jesuskindes war so stark, dass Simeon, der alte Mann, gesagt hat: Er hat nur noch darauf gewartet. Gewartet worauf? Auf Jesus natürlich! Seine Geburt!

Dieses Fest der Freude feiern wir zusammen mit dir am Sonntag, 28.1.2024, um 10.30 Uhr. Es freuen sich auf euch

Claire Geyer und Sabrina Böttcher

Rückblick

KRIPPENSPIEL

Am Heiligabend im Familiengottesdienst um 17.00 Uhr spielte die Musik beim Krippenspiel zur Weihnachtsgeschichte des Lukasevangeliums. Mit Cello- und Geigenspiel, mit Flöten, Vorsängerinnen verstärkt vom Gemeindegesang, kam die Weihnachtsbotschaft an die Hirten auf dem Felde zum Ausdruck, und die kleinen Engelein tanzten vor Freude, als der Grosse Engel, vorher der ruhige Sternträger, den Hirten auf dem Feld die Frohe Botschaft verkündete von der Geburt des Kindes in der Krippe,

um das sich Maria und Josef liebevoll gekümmert haben. Richtig erschrocken sind die Hirten, als auf einmal die tosende Orgel das liebevolle Flötenspiel zweier erwachsener Hirten unterbrach!

Claire Geyer

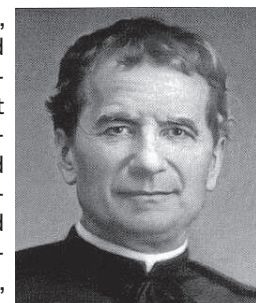


ANgedACHT

DON BOSCO – HEILIG UND FROH

Als ich mir als Kind die Darstellungen unserer Heiligen immer mal wieder anschaute, fiel mir stets deren ernste Miene auf und ich nahm an, dass es wohl furchtbar anstrengend sein müsste, in den Himmel zu kommen. Zum Glück lernte ich mit der Zeit Heilige unserer Kirche kennen, die auch einen anderen «Ansatz» vertraten. Einer dieser heiteren Heiligen ist mit Sicherheit Johannes Bosco. Mit seinem bekannten Zitat:

«Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen» hat es der Schutzpatron der Jugend und Jugendseelsorger bleibend in mein Gedächtnis geschafft, vermittelt es doch eine positive Lebenseinstellung, die lehrt, Freude auch in den kleinen Dingen des Lebens zu finden. Seine Frömmigkeit hat etwas Befreiendes an sich, wenn er sagt: «Wandelt mit den Füßen auf der Erde, aber wohnt mit dem Herzen im Himmel.» Der Priester und Ordensgründer verstand es wie kein Zweiter, auf Menschen, insbesondere Jugendliche, zuzugehen und ihnen einen ganz natürlichen Zugang zu Gott zu ermöglichen. Seine Aussprüche zeugen von seiner lebensfrohen und zugleich tiefgläubigen Persönlichkeit. Eines seiner berühmtesten Zitate lautet: «Erziehung ist eine Sache des Herzens.» Man stelle sich vor, wie Don Bosco mit einem Augenzwinkern hinzugefügt hätte: «Und manchmal auch eine Sache der Geduld!» Sein Vermächtnis lebt bis heute in den Einrichtungen der Salesianer weiter und inspiriert dazu, die Jugend zu unterstützen, in ihr Potenzial zu investieren und stets die Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu bewahren.



Christopher Zintel